

# Inhalt

## ***Erster Teil: Die Revolution der kleinen Schritte***

Konzept einer frühzeitigen Prävention und Grundsteinlegung eigener »Häuser für Kinder«

1	Das Zuhören . . . . .	9
	Die ersten drei Jahre . . . . .	9
2	Der Empfang bei der Geburt . . . . .	13
	Gespräche »im Mutterleib« . . . . .	13
	Die Prävention der Gewalt . . . . .	19
3	Die Heilung autistischer Kinder . . . . .	26
	Psychotiker verstehen lernen . . . . .	26
	Die Autisten . . . . .	28
4	Ein Besuch im »Maison Verte« . . . . .	41
	Die »beste Vorschule der Welt«? . . . . .	41
	Das »Maison Verte« . . . . .	48
	Die Sprache der Babys im »Maison Verte« . . . . .	69
	Schamgefühl ist keine Frage des Alters . . . . .	84
	Im Kreise der Erzieherinnen einer Kindertagesstätte . . . . .	88
	Kinder als Motivationstalente . . . . .	100
5	Kinder als Sprachrohr . . . . .	103
	An die zukünftigen Eltern, die pädophiles Verhalten ablehnen . . . . .	103
	Hilfe und Fürsorge sind nicht dasselbe . . . . .	108
	Die »Impfung« des Kindes gegen die Krankheit der Mutter oder des Vaters . . . . .	112
	Das ewige Rätsel des Lebens . . . . .	116

## ***Zweiter Teil: Utopien von morgen***

### **Die schöpferische Kraft des Kindes**

1	Das Spiel vom Erwachsensein . . . . .	123
	Im Haus der Kinder . . . . .	123
2	Unterricht nach Plan und nach Wahl . . . . .	131
	Eingepfercht im öffentlichen Schulwesen . . . . .	131
	Die Revolution auf der Ebene der Pädagogik . . . . .	136
	Der »Krieg der Laien« sollte ein für allemal aufhören	152
	Die Komödie vom guten Schüler . . . . .	160
	Der Schulbesuch zum rechten Zeitpunkt . . . . .	163
	Die Schule als nächtliche Zufluchtsstätte . . . . .	164
3	Ein neuer Bereich für Kinder . . . . .	168
	Babys am Arbeitsplatz . . . . .	168
	Die lästigen Aufgaben im Lehrplan . . . . .	174
	Wie man das Interesse für die Schule wecken kann . .	175
	Raum – Organisation der Räumlichkeiten – Zeit . . .	175
	Die Erwachsenen im Kontakt mit Kindern und Jugend- lichen . . . . .	176
4	Die Öffnung der Anstalten . . . . .	178
	Die Wiederbevölkerung der Region gestörter Kindheit	178
5	Die allgemeine Lage der Kinder . . . . .	182
	Neue Beziehungen zum Geld . . . . .	182
	Ein Ministerium der Jugend in einer kinderfreundlichen Gesellschaft? . . . . .	192
	Das Wahlrecht für Kinder . . . . .	201
	 Anmerkungen . . . . .	 206